

Rahmenkredit für exportierende KMU mit dem Exportfonds-Kredit

Factsheet, Stand: November 2018

Ihre Situation

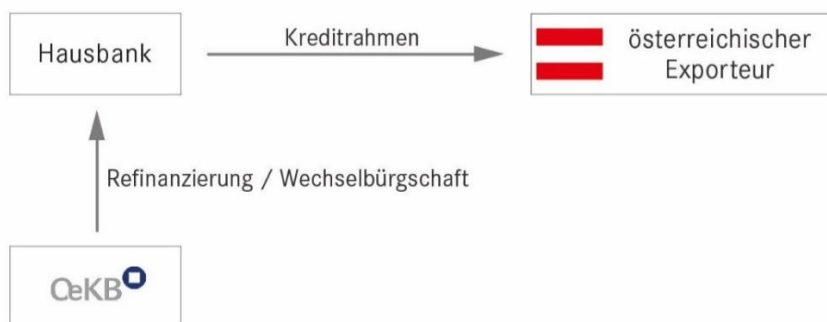
Sie sind ein österreichisches Unternehmen, das Waren und/oder Dienstleistungen exportiert und der EU-Definition eines KMU entspricht:

- unter 250 Beschäftigte UND
- bis 50 Mio. Euro Jahresumsatz ODER bis 43 Mio. Euro Bilanzsumme UND
- unter 25 % im Eigentum eines Großunternehmens

Sie wollen einen Betriebsmittelkredit zur Finanzierung Ihrer Produktionsphase und der Zahlungsziele mit nachhaltig günstigen Zinsen. Um Ihren finanziellen Spielraum bei Ihrer Hausbank zu erhöhen, suchen Sie einen Risikopartner.

Ihre Lösung: Exportfonds-Kredit

Mit der Wechselbürgschaft nimmt die Republik Österreich Ihrer Hausbank bei der Einräumung eines Exportfonds-Kredites einen Teil des Risikos ab (max. 80 % des Finanzierungsvolumens). Ihre Exportforderungen bzw. Exportaufträge (bis max. 30 % des Exportumsatzes) bestimmen die max. Kredithöhe des Exportfonds-Kredites.



Ihr Nutzen eines Exportfonds-Kredites

- Ihre Finanzierung wird erleichtert, denn wir können Ihrer Hausbank abhängig von Ihrer Bonität bis zu 80 % Risiko abnehmen.
- Verbreiterung der Finanzierungsbasis zu nachhaltig günstigen Konditionen
- revolvingender, flexibler Kredit, der oft über viele Jahre besteht

Ihre Kosten für einen Exportfonds-Kredit

Wechselbürgschaftsentgelt	0,3 % p.a. des ausgenützten Betrags, soweit die Hausbank Ihr Insolvenzrisiko trägt
	0,4 % p.a. des ausgenützten Betrags, soweit der Bund Ihr Insolvenzrisiko trägt
Bearbeitungsgebühr	0,1 % des Höchstbetrages; min. 10 Euro, max. 720 Euro

Unseren aktuellen Zinssatz für Rahmenkredite finden Sie auf: www.oekb.at/zinsen

Ihr Weg zum Exportfonds-Kredit

Der Antrag wird über Ihre Hausbank eingebracht.



Nach Prüfung und Genehmigung erfolgt die Haftungsübernahme durch den Bund.



Refinanzierungsangebot, -annahme und Auszahlung im Wege Ihrer Hausbank

Ihr Kontakt

Exportservice-Beratung
Tel. +43 1 53127-2600
E-Mail: exportservices@oekb.at
www.oekb.at